PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 3 / 2024 **Jahrgang 32** **Samstag, 20. Januar 2024**

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Altbürgermeister Thomas Kugler und der langjährige Gemeinderat Dr. Jobst-Michael Florus wurden im Rahmen des Neujahrsempfangs mit dem Ehrenteller der Stadt Pfullendorf ausgezeichnet. Bürgermeister Ralph Gerster hob in seiner Laudatio die besonderen Verdienste der beiden um die Stadt und ihre Bürger hervor. Der Gemeinderat, so Gerster, hatte einstimmig beschlossen, Florus und Kugler mit dieser zweithöchsten Auszeichnung der Stadt zu ehren. Foto: Anthia Schmitt

Jobst Florus und Thomas Kugler erhalten den Ehrenteller

Pfullendorf/stt - Traditionell hat die Stadt auch in diesem Jahr gemeinsam mit den Kirchen und der Garnison zum Neujahrsempfang eingeladen. Die Gäste in der mit über 500 Menschen sehr gut gefüllten Stadthalle erlebten einen kurzweiligen Abend. Einer der Höhepunkte war die Verleihung des Ehrentellers der Stadt Pfullendorf an den langjährigen Gemeinderat Dr. Jobst-Michael Florus und an Altbürgermeister Thomas Kugler für deren herausragende Verdienste um die Stadt.

Viele Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur waren der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt, aber auch rund 350 Bürgerinnen und Bürger. Alle nutzten gern die Gelegenheit der Begegnung, um beste Wünsche für das neue Jahr auszutauschen. Anders als üblich begrüßte Bürgermeister Ralph Gerster, der nach fast einjähriger Amtszeit in Pfullendorf erstmals zu einem Neujahrsempfang in der Stadt eingeladen hatte, nicht zuerst die Prominenz unter den Gästen, sondern all jene, die sich in der Stadt engagieren und zur Stärkung der Region beitragen, sei es als Arbeitgeber, Lehrkraft, Träger der medizinischen Versorgung oder als Mitarbeiter der Stadtverwal-

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Anzeigenkunden,

aus technischen Gründen muss der Redaktionsschluss für Pfullendorf aktuell vorläufig auf den Freitag der Vorwoche um 16 Uhr vorverlegt werden. Der Anzeigenannahmeschluss bleibt unverändert am Mittwoch um 14 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Restmüll**
Freitag, 26. Januar
RM 2+3+7 = Kernstadt, südl. der Bahnlinie, östl. der Garten- und Friedenstr., Roßlauf, Kogenäcker, Sonnenrain und Hesselbühl
Montag, 29. Januar
RM 4+5 = Ortsteile

■ **Abfuhr Gelber Sack**
Mittwoch, 24. Januar
GS 1 - 7 = Kernstadt und Ortsteile

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro**
Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ **Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro**
Terminvereinbarung erforderl.: www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung
Mo. Di, Mi., Fr. 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ **Rathaus**
Mo.- Fr. 8 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ **Begegnungszentrum f. Flüchtlinge aus d. Ukraine**
Montags 13.15 - 16.30 Uhr
Donnerstags 9 - 13 Uhr

■ **Recyclinghof**
Dienstag 10 – 13 Uhr
Mittwoch 13 - 17 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr
Freitag 13 - 17 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

■ **Hallenbad**
Mo. 16.30 - 18 Uhr (Frauen)
Dienstags 16.30 - 18 Uhr
Mi. 17 - 19.30, 19.30 - 21 Uhr (nur Erwachsene)
Samstags 14 - 17 Uhr
Sonntags 9 - 12 Uhr

■ **Tourist-Information**
Montag - Freitag 9 - 12
Mo. - Do. 14 - 17 Uhr

■ **Stadtbücherei**
Di., Do., Sa. 10 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr. 14 - 18 Uhr

■ **Seepark Linzgau**
Täglich 9 - 20 Uhr

NOTDIENSTE

CORONA-HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)
Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)
Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111
Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100
Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

APOTHEKEN

Sonntag, 21. Januar
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen 07571/7296060
Physikats-Apotheke, Wald 07578/92120

Montag, 22. Januar
Rats-Apotheke, Meßkirch 07575/92120
Apotheke im La Piazza, Überlingen 07551/916492

Dienstag, 23. Januar
Kreuz-Apotheke, Mengen 07572/8035
Vita-Apotheke, Nußdorf 07551/308129

Mittwoch, 24. Januar
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau 07581/8799
Schloss-Apotheke, Heiligenberg 07554/250

Donnerstag, 25. Januar
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf 07571/12864
Apotheke Dr. Braun, Stockach 07771/93490

Freitag, 26. Januar
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies 07576/96060
Pflummern-Apotheke, Überlingen 07551/63864

Samstag, 27. Januar
Central-Apotheke, Pfullendorf 07552/5212

Sonntag, 28. Januar
Apotheke Owingen, 07551/66668
Herz-Apotheke, Sigmaringen 07571/747339

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 - 22 Uhr
Krankenhaus Sigmaringen, Notaufnahme im Neubau
Telefon 11611

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon und App 116117
Samstags, sonntags, feiertags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0761/12012000
Notdienstfinder:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUFE

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Sigmaringen
Telefon 07571/1000

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst:
Telefon 0800 8863001.

SOZIALE NOTDIENSTE

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252408

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung: 0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:
Telefon: 07552/9351611

Vinzenz von Paul Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Familienwerk (früher Dorfhelferinnenstation)
Telefon 07575/209531, E-Mail: Sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen - Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Telefon 07572/7137372

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3, Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau
Familienservice,
Telefon 07555/927740

Maschinenring Alb-Oberschwaben
Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe, Telefon 07585/9307-11

Sozialverband VdK:
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

tung und der städtischen Einrichtungen oder auch als Mitglied der örtlichen Hilfsorganisationen, Vereinen und Verbänden. „Es ist beeindruckend, wie vielfältig unsere Stadt ist, geprägt von engagierten Menschen, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement das Gesicht Pfullendorfs formen und dazu beitragen, dass unsere Stadt ein lebenswerter Ort für uns alle ist“, sagte Gerster und dankte besonders den ehrenamtlich engagierten Menschen in der Stadt. „Hier arbeiten und engagieren sich wunderbare Menschen, ohne die wir nicht so leben könnten, wie wir es gewohnt sind. Sie opfern ihre Freizeit für eine tolle Stadt.“ Als Beispiel für den Gemeinschaftssinn in Pfullendorf nannte er auch die Bürgerstiftung, die ein lebendiger Beweis dafür sei, wie Bürger sich zusammenfinden, um gemeinsam etwas Großartiges für die Gemeinschaft zu schaffen. Wer sich an diesem Abend über die Bürgerstiftung informieren wollte, hatte dazu übrigens an einem Stand im Foyer der Halle Gelegenheit. Dort gaben die Vertreter der Stiftung gern und ausführlich Auskunft.

Bürgermeister Ralph Gerster bedankte sich bei Festredner Eberhard Zorn mit einem Geschenk der Stadt.

„Ein neues Jahr liegt vor uns und es ist eine Zeit des Innehaltens, des Rückblick und des Ausblicks“, eröffnete Ralph Gerster seine Ansprache. 2023 sei ein Jahr voller Herausforderungen, Unsicherheiten und schwieriger Entscheidungen gewesen. Die globalen und lokalen Ereignisse hätten die Menschen auf die Probe gestellt und gezeigt, wie fragil das Zusammenleben und die Gemeinschaft sei. „Wir können und dürfen nicht die tragischen Ereignisse und Entwicklungen in der Welt ignorieren“, sagte der Bürgermeister und erinnerte an den Krieg in der Ukraine und die Krise im Nahen Osten, aber auch an die Herausforderungen und Unsicherheiten in Deutschland wie den Flüchtlingszustrom, das Gebäudeenergiegesetz oder die gesetzlichen Änderungen beim Baurecht, die gerade in Pfullendorf erhebliche Auswirkungen gehabt hätten. „Wir können nicht über die aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen in unserem Land hinwegsehen“, sagte Gerster weiter. Es sei eine Zeit der Unruhe und Unsicherheit, verwies er auf die demonstrierenden Bauern, die streikenden Lokführer, Ärzte, die ihre Bedenken hinsichtlich der Versorgungssicherheit äußern, den offen geäußerten Antisemitismus und wachsende politische Bewegungen wie die AfD. Deutliche Kritik übte er dabei an den Kreistagsabgeordneten der AfD, die in den Sitzungen nicht durch konstruktive Vorschläge, sondern vor allem durch Abwesenheit auffallen.
In Pfullendorf, so sagte er weiter, blicke man auf ein ereignisreiches Jahr, das von Engagement, Innovation und Fortschritt für die Stadt geprägt gewesen sei, zurück. „Ich bin stolz darauf, dass wir als Gemeinschaft in Pfullendorf viele Herausforderungen gemeinsam bewältigt haben und weiterhin innovativ und proaktiv handeln.“ Den Fokus wollte Gerster auf die weichen Standortfaktoren legen. Nachdem in der Vergangenheit die physische Infrastruktur mit Erfolg entwickelt und neue Investitionen geplant worden seien, gelte es jetzt, sich auch den emotionalen und sozialen Faktoren zu widmen. „Es sind diese weichen Faktoren, die den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl stärken.“ Dazu nannte er die Einführung des Stammtischs Handel, die Neuausrichtung der Wirtschaftsgespräche, die Neugestaltung des Neubürgerempfangs und die neue Konzeption für die Museen. „Es ist mir ein Anliegen, das kulturelle Angebot in der Stadt weiterzuentwickeln“, sagte Gerster. Weiterhin sei es unerlässlich, die Anstrengungen auch auf die Entwicklng und Stärkung der Schulen zu konzentrieren. Dabei müssten pragmatische Lösungen gefunden werden, die den Bedürfnissen gerecht werden und wirtschaftlich und finanziell tragbar seien. Ein zentrales Anliegen sei dabei auch die

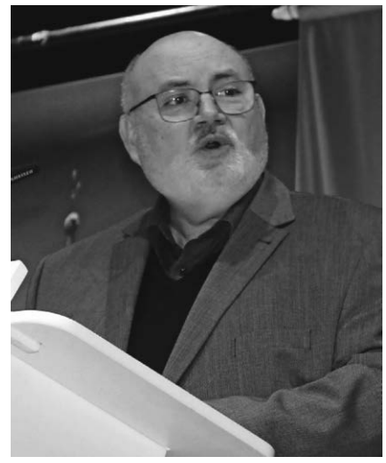
Stadtnachrichten

Für Ralph Gerster war es der erste Neujahrsempfang als Bürgermeister von Pfullendorf. Er blickte trotz aller weltweiten Krisen und Turbulenzen auf ein gutes Jahr für die Stadt zurück.

Ganztagsbetreuung in der Grundschule. „Dies ist ein zentrales Thema, das wir mit höchster Priorität behandeln und umsetzen." Mehr Stabilität soll nach dem Wechsel in der Schulleitung auch wieder in der Musikschule einkehren. „Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam wieder eine florierende musikalische Bildungseinrichtung schaffen."
Als Highlight im neuen Jahr nannte Gerster das 40-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Allschwil, die nach den Gemeinderatswahlen in beiden Städten würdig gefeiert werden soll. „Wir lassen uns nicht entmutigen. Im Gegenteil, wir sehen jede Herausforderung als Chance, besser zu werden, Lösungen zu finden, nachhaltige Vorhaben erfolgreich umzusetzen und das Recht auf kommunale Planungshoheit einzufordern", übte Gerster Kritik an den bürokratischen Hürden und Fallstricke, die manchmal entmutigend sei können.
Einen Appell richtete er an die Bürger, sich als Kandidat für die Gemeinderatswahl zur Verfügung zu stellen und damit Bereitschaft zu zeigen, Verantwortung zu übernehmen und sich für das Gemeinwesen einzusetzen. Gleichzeitig forderte er die Bürger auf, bei den Kommunalwahlen und den Europawahlen ihr Wahlrecht zu nutzen. „Wenn wir die Errungenschaften unserer Demokratie bewahren wollen, müssen wir aktiv werden und uns für die Zukunft einsetzen." Gerster beendete seinen Ansprache mit dem Motto, unter dem der diesjährige Neujahrsempfang stand: Zukunft braucht Courage, Leidenschaft und Zuversicht. Dieses Motto sei eine Aufforderung an alle. In einer Zeit des Wandels und der Unsicherheit seien Mut und Zuversicht, die besten Begleiter. Sie ermöglichten es, Chancen zu erkennen, neue Wege zu beschreiten und gemeinsam für eine positive Entwicklung der Stadt einzutreten. „Ich bin bereit dazu", sagte er.
Zu den Höhepunkten des Abends gehörte die Verleihung des Ehrentellers der Stadt Pfullendorf an Dr. Jobst-Michael Florus und Altbürgermeister Thomas Kugler. Der Pfullendorfer Gynäkologe Florus war 34 Jahre lang Mitglied des Gemeinderats, bevor er im Juli letzten Jahres altershalber ausschied. „Er hat unsere Stadt und ihre Ortsteile über sieben Wahlperioden hinweg mit großem Sachverstand und Engagement vertreten", sagte Bürgermeister Gerster in seiner Laudatio. Sein besonderes Augenmerk habe stets der medizinischen Versorgung gegolten. „Herr Dr. Florus, für Ihre unermüdliche Arbeit und Ihr tiefes Engagement verleihen wir Ihnen mit größtem Respekt den Wappenteller der Stadt Pfullendorf. Ihr Einsatz hat unsere Stadt maßgeblich geprägt und verdient unsere tiefste Anerkennung und unseren Dank", sagfe Gerster. Auch für seinen Vorgänger, Altbürgermeister Thomas Kugler, fand Gerster Worte des größten Respekts.

Für die Garnison sprach Oberst Andreas Schmand, Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen. Er stellte die Gründung einer Heimatschutzkompanie in Pfullendorf in Aussicht.

„Thomas Kugler hat in den 16 Jahren seiner Amtszeit mit Leidenschaft, Einsatz und Engagement stets das Wohl unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger im Blick gehabt." Auch als Kreisrat und Vorsitzender des Regionalverbands habe er die Interessen der Region mit Nachdruck vertreten. „Lieber Thomas, viel Herzblut hast Du in Deine Arbeit gesteckt. Auch Dir gilt unser tiefster Dank und höchste Anerkennung für Deine herausragenden Leistungen'", sagte Gerster.



Der katholische Pfarrer Martinho Dias Mértola sprach für die Kirchen. Er warb um Friedenstauglichkeit und Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Mit Dr. Florus und Altbürgermeister Kugler würden nicht nur zwei außergewöhnliche Persönlichkeiten geehrt, sagte Gerster: „Wir feiern auch die Werte, die sie verkörpern und die unsere Stadt so besonders machen, Jobst Florus und Thomas Kugler stehen beispielhaft für das, was unsere Stadt ausmacht: Engagement, Gemeinschaftssinn und die Bereitschaft, sich für das Wohl aller einzusetzen." Die Verleihung des Ehrentellers ist nach der Ernennung zum Ehrenbürger die zweithöchste Ehrung in Pfullendorf. Den Beschluss, Florus und Kugler mit dem Ehrenteller auszuzeichnen, hatte der Gemeinderat einstimmig gefasst.
Grußworte sprachen Stadtpfarrer Martinho Dias Mértola für die Kirchen und Oberst Andreas Schmand, Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen, für die Garnison. „Die Welt steht Kopf, von Menschenhand gemacht", sprach auch Pfarrer Mértola von einem turbulenten Jahr. „Wir sind im Krisenmodus", appellierte er für besonnenes Nachdenken und ein Unterscheiden der Geister, um wieder „friedenstauglich" zu werden. Es gehe darum, Unrecht auf Dauer zu verhindern und im Miteinander die Probleme zu bewältigen. Gerade in der Weihnachtszeit, so beendete Mértola seine bemerkenswerte Ansprache, gelte die Botschaft: „Gott ist zu uns gekommen, dass wir zu einander gehen, und nicht, dass wir auf einander losgehen." Oberst Schmand dankte für das gute Miteinander von Garnison und Stadt und hob die gute Entwicklung des Standorts hervor. „Unsere Kaserne ist die modernste der Bundeswehr." Und: „Wir Soldaten fühlen uns in Pfullendorf sehr wohl." Für wohl die meisten Zuhörer überraschend war, dass am Standort eine Heimatschutzkompanie geplant ist, für die sich Reservisten einbringen können und freiwillige Wehrdienstleistende gesucht werden. Im Oktober seien die ersten Ausbildungen geplant. Weiterhin berichtete er, dass derzeit eine Ausstellung zum Standort vorbereitet wird.

Festredner war General außer Dienst und Generalinspekteur der Bundeswehr außer Dienst, Eberhard Zorn. Für ihn ist Pfullendorf keine fremde Stadt, denn er war als junger Offizier in Pfullendorf stationiert.

Festredner des Abends war Eberhard Zorn, dem als General außer Dienst und Generalinspekteur der Bundeswehr außer Dienst Pfullendorf durchaus bekannt war. War er doch einst als junger Offizier in Pfullendorf und, wie sich im Lauf des Abends herausstellte, sein Sohn wurde im Pfullendorfer Kranken-

Für die beschwingte musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs sorgte auch in diesem Jahr das Bläserquintett Linzgau Brass.

Fotos: Anthia Schmitt

Stadtnachrichten

Unter den zahlreichen Gästen waren auch Altbürgermeister Thomas Kugler und Dr. Jobst-Michael Florus, die im Rahmen des Neujahrsempfangs geehrt wurden, sowie der Allschwiler Gemeinderat Franz Vogt.

haus von Dr. Florus entbunden. Er sprach zum Thema „Wehrhaftigkeit - Resilienz - Nachhaltigkeit: Welche Beiträge leistet die Bundeswehr zur integrierten Sicherheit?". Die Zuhörer konnten einen spannenden und - dank des trotz des ernsten Themas gelegentlich durchschimmernden Humor des Redner - kurzweiligen Vortrag erleben, der zum Nachdenken anregte und deutlich machte: Strategien für die bessere Wehrhaftigkeit Deutschlands und eine stärkere Rüstung gibt es genug, sie müssen allerdings auch bezahlt werden und mit den Geldmitteln sieht es nicht so rosig aus. Zorn sprach sich angesichts der personellen Situation der Bundeswehr für eine Dienstpflicht für alle Bürger aus, für Männer und Frauen und wahlweise beim Heer oder im sozialen Bereich. „Ist ein Jahr für unsere Demokratie zu viel?, fragte er. Deutschland brauche er wehrhafte Demokratie nach innen und nach außen.

Für die hervorragende musikalische Umrahmung mit beschwingten Melodien sorgte auch in diesem Jahr das Bläserensemble „Linzgau Brass". Ebenso perfekt und gern angenommen war die Bewirtung beim anschließenden Stehempfang, für die wieder die Frauen und Männer der Pfullendorfer Trachten verantwortlich zeichneten. Und auch zum Start in den Abend gab es ein sehenswertes Highlight: Die Tourist-Information präsentierte den neuen Film über die Ferienregion Nördlicher Bodensee.

STADTNACHRICHTEN

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung

Pfullendorf/hsg - Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hält am Donnerstag, 25. Januar, eine öffentliche Sitzung im Rats- und Bürgersaal ab. Beginn ist um 17 Uhr.

Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde für Einwohner und Bürger, die nicht Mitglieder des Gemeinderats sind
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Haushaltsplanung 2024, Änderungen und Konsolidierung Einnahmeausfälle Baukrise
4. Eigenbetrieb Technische Betriebe - Anpassung Verrechnungssätze
5. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Spitalpflege Pfullendorf
6. Bekanntgabe von Spendengeldern an die Stadt Pfullendorf
7. Fortschreibung Nahverkehrsplan Landkreis Sigmaringen - Stellungnahme der Stadt Pfullendorf
8. Bepflanzungen 2024 - Lieferung von Bäumen und Sträuchern für die Stadt Pfullendorf
9. Kommunles Starkregenrisikomanagement für die Stadt Pfullendorf - Vergabe der Drohnenbefliegung zur Erstellung digitaler Geländemodelle und der dazu gehörenden Ingenieurleistungen gemäß Erhöhungsantrag vom 15. November 2023
10. Bekanntgabe von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen
11. Bekanntgaben

Stadtwerke

Neue Gebühren

Pfullendorf/hsg - Die Stadtwerke Pfullendorf teilen mit, dass eine neue Preiskalkulation unumgänglich ist. Die Stadtwerke müssen die Strompreise für ihre Kunden für das Jahr 2024 neu kalkulieren. Hintergrund ist der vom Bundesverfassungsgericht Ende 2023 gekippte Haushalt 2024, in dem unter anderem ein Zuschuss für die deutschen Übertragungsnetzbetreiber in Höhe von 5,5 Milliarden Euro vorgesehen war. Der Wegfall dieses erheblichen Zuschusses belastet nun alle regionalen und überregionalen Stromlieferanten durch gestiegene Netznutzungsentgelte, die die Stromlieferanten an den jeweiligen Netzbetreiber zu zahlen haben. „Die Stadtwerke Pfullendorf sind gezwungen, diese Kostensteigerungen an ihre Kunden weiterzugeben", sagt Geschäftsführer Jörg-Arne Bias. Er bedauert diesen Schritt sehr, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Stadtwerke den Strompreis bei Haushaltskunden im beliebten Tarif „LinzgauPremiumStrom" eigentlich von 54,64 Cent pro Kilowattstunde auf 36,79 Cent pro Kilowattstunde absenken wollten. Damit wäre ein durchschnittlicher Haushalt mit einem Stromverbrauch von 3500 Kilowattstunden um etwa 625 Euro entlastet worden. Die gestiegenen Netznutzungsentgelte sorgen nun für eine Mehrbelastung im Vergleich zu den ursprünglichen Preisen für 2024 in Höhe von etwa 75 Euro. „Im Ergebnis resultiert damit immer noch eine Entlastung in Höhe von etwa 550 Euro", betont Bias. Vor allem die am Großhandelsmarkt aufgerufenen Strompreise, die ab der zweiten Jahreshälfte 2022 für die Folgejahre sprichwörtlich durch die Decke gegangen sind, haben sich zumindest wieder auf einem erträglichen aber immer noch hohen Niveau stabilisiert.

Der Strompreis, den die Letztverbraucher an ihren Stromlieferanten zahlen, setzt sich aus vielen unterschiedlichen Preisbestandteilen zusammen. Neben dem Energiepreis, den die Stadtwerke selbst kalkulieren, kommen noch die Netzentgelte, staatliche Umlagen und Steuern zum Nettogesamtpreis dazu. Auf diesen Nettopreis kommt dann noch zusätzlich die Mehrwertsteuer in Höhe von 19 Prozent dazu. Der Anteil der Preiskomponenten, auf die die Stadtwerke selbst keinen

Online Service für Bürger

Die Stadt Pfullendorf ermöglicht das Erledigen zahlreicher Behördengänge an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus. Folgende Dienste können von den Bürgerinnen und Bürgern online genutzt werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese per Lastschrift bezahlt.

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Antrag auf Ausstellung einer einfachen oder erweiterten Meldebescheinigung
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre/Auskunftssperre
- Anmeldung nach Zuzug oder Umzug
- Bearbeitungsstand der beantragten Ausweisdokumente
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf gaststättenrechtliche Erlaubnis
- Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte
- Antrag auf waffenrechtliche und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
- Gewerbe An-/Um-/Abmeldung
- Baugenehmigung beantragen
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren beantragen
- Bauvorbescheid beantragen
- Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren anzeigen

Stadt / Fraktionen / Kultur / Geschäftswelt

Lust auf Kommunalpolitik?

Die Gemeinde Herdwangen-Schönach lädt in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk für Kommunalpolitik Baden-Württemberg alle Bürgerinnen und Bürger aus Herdwangen-Schönach und den Nachbargemeinden, die mindestens 16 Jahre alt sind und sich für politische Themen in der Gemeinde interessieren, am Donnerstag, 25. Januar, zu einem Informationsabend rund um das Engagement im Gemeinderat in den Ramsberg-Saal in Großschönach ein. Beginn ist um 19 Uhr. Am 9. Juni diesen Jahres finden die nächsten Kommunalwahlen statt. An diesem Tag wählen die Bürgerinnen und Bürger aller Gemeinden in Baden-Württemberg einen neuen Gemeinderat. Warum es sich lohnt im Gemeinderat mitzumachen und wie wertvoll dieses kommunalpolitische Engagement ist, erfahren die Teilnehmer bei dieser Veranstaltung. Was ist Kommunalpolitik? Welche Aufgaben hat die Gemeinde? Was kann man vor Ort gestalten? Wie wird im Gemeinderat Politik gemacht? Die vier wichtigen „H's" in der Kommunalpolitik: Historie – Homepage – Haushalt – Hauptsatzung? Wieviel Zeit braucht man für ein Gemeinderatsmandat? Was bringt ein Mandat im Gemeinderat ganz konkret? Über diese und viele andere Fragen wird informiert. Der Leiter des Bildungswerks, Friedhelm Werner, referiert zu diesen Themen referieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einfluss haben, beläuft sich auf über 50 Prozent.
Die Preisanpassung für die Stadtwerke-Kunden außerhalb der Grundversorgung gilt ab 1.März 2024, so Jörg-Arne Bias weiter. Die betroffenen Kunden werden darüber in einem persönlichen Preisanpassungsschreiben informiert. Für Kunden in der Grundversorgung gilt die Anpassung bereits ab 1.Februar 2024. Hier können die Preise jeweils mit einer Vorlaufsfrist von sechs Wochen angepasst werden. Die entsprechende Veröffentlichung hierzu wurde bereits im Dezember 2023 bekannt gegeben. Geschäftsführer Jörg-Arne Bias bedauert diese notwendige Preisanpassung, bezeichnet sie aber als alternativlos. Bei Fragen zu den Tarifen können sich die Kunden gern bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Pfullendorf melden.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Dienstag, 23. Januar
Pilates – gezieltes Ganzkörpertraining, 18 – 19 Uhr, 4 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 241311

Montag, 29. Januar
Wer loslässt, hat zwei Hände frei, 17.30 – 21.30 Uhr, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 241108

Anmeldungen sind über die Homepage: www.pfullendorf.de/stadt/familie-bildung/volkshochschule/programm möglich. Bei Fragen steht das Team der VHS unter E-Mail: VHS@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch 07552/25-1130 (Montag-, Dienstag- und Donnerstagvormittag), oder 07552/25-1132 (Montag bis Donnerstag vormittags).

Stadtmarketing

Attraktives Gewinnspiel

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf veranstaltet ein attraktives Gewinnspiel rund um das Einkaufen in Pfullendorf, bei dem jeweils am Monatsende vier Gewinner eines Pfullendorfer Geschenkgutscheins ausgelost werden. Die Gutscheine können übrigens bei sehr vielen Geschäften, Gasthäusern und Dienstleistungsbetrieben in der Stadt und den Ortsteilen eingelöst werden.Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach und steht jedem offen: Die Stempelkarte zum Gewinnspiel beim Einkauf mitführen und abstempeln lassen. Neue Stempelkarten gibt es in den vielen teilnehmenden Geschäften in der Stadt und in den Ortsteilen. Mit nur vier Stempeln ist die Karte bereits voll und kann in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Das Gewinnspiel ist Teil der kommunalen Werbekampagne „Ich lebe hier. Ich kaufe hier!". Ziel hierbei ist es, die Bevölkerung für lokales Einkaufen und das örtliche Angebot von Handel, Gastronomie und Dienstleistung zu sensibilisieren. Lokales Einkaufen ist in Zeiten der Corona Pandemie so wichtig wie noch nie. Die Betriebe können nur mit der Unterstützung jedes einzelnen Bürgers ihre Unternehmen weiterführen und dadurch für ein buntes Angebot sorgen und zu einem lebendigen Stadtbild beitragen.

Die Stadtwerke informieren

Das Gebäude der Stadtwerke in der Bahnhofstraße wird derzeit saniert und erweitert. Deshalb sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke vorübergehend in das Ausstellungsgebäude der ehemaligen Alno umgezogen. Die Telefonnummern und E-Mailadressen bleiben gleich. Postalisch sind die Stadtwerke in der Heiligenberger Straße 47 in 88630 Pfullendorf erreichbar. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Rund 60 Kinder folgten der Einladung zum KNAX Kinderkino der Sparkasse. Foto: privat

AUS DEN FRAKTIONEN

UL

Öffentliche Sitzung

Pfullendorf/pa - Die Fraktion der Unabhängigen Liste lädt alle Bürgerinnen und Bürger, die an der Kommunalpolitik und an der Arbeit des Gemeinderats interessiert sind, am Dienstag, 23. Januar, zu einer öffentlichen Fraktionssitzung ein. Beginn ist um 19 Uhr im Nebenraum des Rats- und Bürgersaals (Kirchplatz 7). Es werden Themen des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 25. Januar besprochen sowie über die Kommunalwahl im Juni 2024 informiert. Weiterhin bietet die UL einen Ideenaustausch zu kommunalpolitischen Themen an. Besonders eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine Kandidatur für den Gemeinderat interessieren. Fragen zu einer Kandidatur beantworten die Mitglieder der UL-Fraktion jederzeit auch persönlich. Informationen gibt es im Internet: www.ul-pfullendorf.de.

KULTUR

Galerie „Alter Löwen"

Ausstellung endet

Pfullendorf/hsg - Die Städtische Galerie „Alter Löwen" lädt zum Abschluss der Ausstellung mit Werken von Ute Hillebrand, Susanne Kraißer und Andreas Scholz am Sonntag, 28. Januar, zu einer Finissage mit Künstlergespräch und Vorstellung der von den Künstlern gestalteten Kunst-Spülkästen ein. Beginn ist um 11.15 Uhr. Die drei Künstler sind anwesend und signieren alle Kunstwerke, die an diesem Tag verkauft werden. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist noch bis 28. Januar dienstags bis samstags von 14.30 bis 17 Uhr sowie sonntags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

GESCHÄFTSWELT

Sparkasse

Tolles Kinoevent

Pfullendorf/pa - Auch dieses Jahr lud die Sparkasse wieder zum beliebten Knax-Kinder-Kino ein. Rund 60 Kids erlebten am Nachmittag spannende Unterhaltung bei dem originellen Film „Elemental". Für das richtige Kino-Ambiente durfte dabei natürlich ein Tütchen Popcorn und ein Getränk nicht fehlen.

Geschäftswelt / Schulen / Vereine

Carsten Knaus und Bernd Ruther von der Sparkasse übergaben den Spendenscheck an Reinhard Küst und Florian Irion von der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach. *Foto: privat*

Sparkasse

Spende für Lautenbach

Pfullendorf/pa - Die Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch hat die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach mit einer Spende in Höhe von 2500 Euro unterstützt. Das Geld stammt aus dem Erlös des PS-Sparens, den die Sparkasse alljährlich für soziale und kulturelle Zwecke im Geschäftsgebiet ausschüttet. „Das Wohl und die Weiterentwicklung der rund 400 Menschen in Lautenbach sind und eine Herzensangelegenheit", sagte Vorstandsmitglied Carsten Knaus bei der Spendenübergabe.

SCHULEN

Sechslinden-Schule

Tag der offenen Tür

Pfullendorf/pa - Die Sechslinden-Schule lädt alle angehenden Fünftklässler sowie deren Eltern und Interessierte am Donnerstag, 25. Januar, zum Tag der offenen Tür ein. An diesem Tag haben die Besucher ab 17 Uhr die Möglichkeit, die Schule und die Möglichkeiten, die dort geboten werden, kennenzulernen.

Beginn ist mit einer Begrüßung im Musiksaal. Anschließend erfolgt eine Führung durch die Schule. Während die jungen Besucher an verschiedenen Stationen einen lebendigen Einblick in den Schulalltag erhalten, haben die Eltern die Gelegenheit, mehr über das pädagogische Konzept der Sechslinden-Schule zu erfahren. Beantwortet werden Fragestellungen wie Wie sieht der Weg zum mittleren Bildungsabschluss an einer Werkrealschule aus und welche Bildungsabschlüsse bieten wir? Warum arbeitet die Sechslinden-Schule mit dem Klassenlehrerprinzip? Wie sieht der Ablauf der Ganztagsschule bei uns aus? Was verbirgt sich hinter Methodentraining, Klassenrat, Soziales Lernen und Coaching? Werden wirklich alle Aufgaben, auch Hausaufgaben in der Schule erledigt und wie wird das organisiert? Die Lehrer, Eltern, Schüler und die Schulleitung stehen beantworten außerdem individuelle Fragen. Falls das Kind darüber hinaus einen Probenachmittag an der Schule erleben möchte, ist dies jederzeit möglich. Um telefonische Anmeldung im Sekretariat unter 07552/251960 wird gebeten.

Berufliche Schulen

Informationstag

Sigmaringen/pa - Die Beruflichen Schulen im Landkreis Sigmaringen, also die Bertha-Benz-Schule und die Ludwig-Erhard-Schule in Sigmaringen sowie die Helene-Weber-Schule und die Willi-Burth-Schule in Bad Saulgau laden am Freitag, 2. Februar zu einem Informationstag unter dem Motto „Marktplatz Ausbildung" ein. Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie sonstige Interessierte können sich über die Bildungsangebote der beruflichen Schulen des Landkreises Sigmaringen informieren und beraten lassen. Außerdem informieren Unternehmen über ihre Ausbildungsangebote und in Vorträgen werden die Beruflichen Gymnasien, die Berufsfachschulen und die Fachschule für Sozialpädagogik vorgestellt. Die Bewerbung um einen Schulplatz an einem dreijährigen Beruflichen Gymnasium, einem Berufskolleg oder an der zweijährigen Berufsfachschule in öffentlicher Trägerschaft erfolgt landesweit über das Bewerbungsverfahren Online (BewO). Mit einem einzigen Aufnahmeantrag können sich Jugendliche über das Internet gleichzeitig an mehreren beruflichen Schulen bewerben. Die Bewerbungsfrist beginnt am 23. Januar. Für eine fristgemäße Bewerbung müssen die Unterlagen bis spätestens 1. März der zuständigen Schule vorliegen. Detaillierte Informationen sind unter www.bewo.kultus-bw.de/BewO und auf der Homepage der jeweiligen Schule erhältlich. Schulstandort Bad Saulgau: www.gbs-badsaulgau.de; Schulstandort Sigmaringen: www.ks-sig.de.

Sechslinden-Schule

Baumaschinen kennengelernt

Pfullendorf/pa - Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a und 8b der Sechslinden-Schule hatten die Gelegenheit, am Baumaschinenerlebnistag der Kramer Werke teilzunehmen. Der Vormittag begann mit der Begrüßung von David Walk, dem Ausbildungsleiter der Firma Kramer. Nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens erhielten die Jugendlichen eine umfassende Präsentation zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, die das Unternehmen anbietet. Von technischen Berufen bis hin zu kaufmännischen Tätigkeiten wurden alle Facetten der Ausbildung bei Kramer vorgestellt. Höhepunkt des Tages war zweifelsohne die beeindruckende Vorführung der Baumaschinen. Im Anschluss erhielten die Besucher die Möglichkeit, an einer Betriebsbesichtigung teilzunehmen.

Schulamt

Neue Leiterin

Tübingen/pa - Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass Claudia Ostertag die neue Leiterin des Staatlichen Schulamts Albstadt ist. Daniel Hager-Mann, Ministerialdirektor im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, hat sie mit Wirkung vom 1. Januar 2024 zur Direktorin ernannt. Ostertag begann ihre Laufbahn als Lehrerin im September 1994 an der Sternbergschule in Gomadingen. Im September 2002 wurde sie dort zur Konrektorin ernannt. Von 2004 bis 2012 leitete sie die Lautertalschule in Münsingen. Als Schulrätin am Staatlichen Schulamt Böblingen leitete sie von 2012 bis 2017 den Fachbereich Grundschule. In ihre Zuständigkeit fielen Aufbau und Steuerung des gesamten Bereichs der Inklusion im Kontext der Schulgesetzentwicklung 2015. Von 2017 bis 2020 war Ostertag Referentin am Regierungspräsidium Tübingen. Neben vielfältigen Aufgaben in der Begleitung der Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen qualifizierte sie sich besonders als Moderatorin für das Wissensmanagement „Expert Debriefing". In den Jahren 2020 bis 2023 war Ostertag an das baden-württembergische Kultusministerium abgeordnet. Nach Tätigkeiten im Referat Grundschule/ Frühkindliche Bildung wechselte sie hausintern in die Geschäftsstelle „Lernen mit Rückenwind", die sie von 2022 bis 2023 leitete.

VEREINE

DAV

Reise nach Korsika

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein veranstaltet im Mai wieder eine Gruppenreise nach Korsika mit Charlotte Zoller. Die Hinreise erfolgt am Sonntag, 5. Mai, ab Friedrichshafen, zurück geht es am Sonntag, 12. Mai, ebenfalls bis Friedrichshafen. Bei einer Anmeldung von mindestens 25 Teilnehmern erfolgen Hin- und Rückfahrt nach Friedrichshafen mit einem Bus. Bei einer geringeren Teilnehmerzahl erfolgt die Fahrt mit privaten Fahrzeugen. Ziel der Reise ist das „Feriendorf zum Störrischen Esel" auf der Insel Korsika. Die Option für eine Gruppenreservierung läuft bis Ende Januar. Interessierte werden gebeten, für detaillierte Informationen baldmöglich Kontakt mit Charlotte Zoller, Telefon 07552/7637 oder E-Mail: charlottezoller@hotmail.com, aufzunehmen. Das „Feriendorf zum Störrischen Esel" liegt in der Bucht von Calvi, im Nordwesten der Insel. Die Unterkünfte, naturnahe Bungalows, verteilen sich inmitten eines üppig blühenden Parks mit altem mediterranem Baumbestand. In wenigen

Die Schülerinnen und Schüler der Sechslinden-Schule erlebteneinen ereignisreichen Baumaschinenerlebnistag bei der Firma Kramer. *Foto: privat*

Vereine / Senioren

Elena Lupsa-Henel und Renate Hirling wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft im Trachtenverein geehrt.
Foto: privat

Minuten sind der ausgedehnte Sandstrand und das Städtchen Calvi mit seiner historisch interessanten Zitadelle zu Fuß zu erreichen. Es werden täglich je nach Wunsch verschiedene Wanderungen, Fahrrad- oder Bustouren angeboten. Der Pool oder die Liegewiese im Feriendorf lassen auch bei weniger Aktiven keine Langeweile aufkommen.

Trachtenverein

Mitglieder geehrt

Pfullendorf/pa - Der Pfullendorfer Trachtenverein hat seine Hauptversammlung abgehalten. Vorsitzende Karl Michelberger gab den Geschäftsbericht ab und Schriftführerin Sabine Michelberger hatte einen langen Tätigkeitsbericht vorzutragen, der die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren ließ. Dies sind repräsentative Einsätze bei kirchlichen und städtischen Anlässen oder bei Vernissagen, Teilnahmen an Heimatfesten, Trachtenversammlungen im Bereich des Bundes Heimat und Volksleben oder gesellige Vereinszusammenkünfte. Nach dem Kassenbericht von Karin Wolff wurden die Termine für das kommende Jahr abgesprochen. Karl Michelberger und die zweite Vorsitzende Martha Roth konnten Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaft im Trachtenverein vornehmen. Die silberne Ehrennadel und eine Ehrenurkunde für 20 Jahre erhielt Elena Lupsa-Henel. Renate Hirling wurde für 25 Jahre aktive Tätigkeit im Verein mit der goldenen Ehrennadel mit Ehrenurkunde ausgezeichnet.
Der Pfullendorfer Trachtenverein ist ein fester Bestandteil in der Pfullendorfer Vereinslandschaft. Die Originaltracht für Frauen und Männer geht auf die Biedermeierzeit zurück, in der die goldene Radhaube ein besonderes Merkmal darstellt. Der Verein wünscht sich bei der jüngeren Generation und bei Neubürgern Interesse an der Geschichte der Stadt und die Entscheidung für eine Mitgliedschaft im Trachtenverein. Schnuppern mit einer Leihtracht ist jederzeit möglich. Weitere Auskünfte gibt Karl Michelberger, Telefon 07552/1377.

DAV

Wanderungen

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein bietet bis 26. März wieder Wanderungen rund um Pfullendorf mit Tourenführer Alfred Greinacher an. Die Wanderungen finden jeden Dienstag statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Busbahnhof. Die Wanderstrecke wird nach dem Wunsch der Teilnehmer festgelegt und dauert etwa zwei bis drei Stunden. Auf Wunsch wird auch eine kleine Einkehr eingeplant. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07552/6788

Kirchenchor St. Jakobus

Einstimmung in den Advent

Pfullendorf/pa - Zur Einstimmung in den Advent gestaltete der Kirchenchor St. Jakobus unter Leitung von Monika Heinen-Wolf am 1. Advent eine kirchenmusikalische Andacht. Unter Mitwirkung eines Bläserensembles waren vielfach bekannte Lieder zu hören.
Einen weiteren Auftritt hatte der Kirchenchor bei „5 nach 5“ im Kolpinghaus. Bei der anschließenden Nikolausfeier wurde Luitgard Kletti, die als engagierte Sopransängerin viele Jahr im Chor mitgewirkt hat, verabschiedet. Hierfür wurde sie vom Cäcilien-Verband mit einer Urkunde für 50 Jahre Chorgesang geehrt.

Luitgard Kletti wurde für 50 Jahre Chorgesang ausgezeichnet. Die Urkunde wurde vom Vorstandsduo Erika Geiger-Miller und Michael Zoller überreicht.
Foto: privat

SENIOREN

Seniorenforum

Seniorencafé im Januar

Pfullendorf/pa - Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger in Pfullendorf und den Ortsteilen immer am vierten Dienstag im Monat von etwa 14 bis17 Uhr zu einem Seniorencafé in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Das nächste Seniorencafé findet am Dienstag, 23. Januar, statt. Mitglieder des Bürgerhilfevereins und des Netzwerks 50plus servieren in einer gemütlichen Plauderrunde Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten. Direkt beim Treffpunkt befindet sich eine Haltestelle des Bürgerbusses (Haltestelle Seniorenwohnanlage am Stadtsee). Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Parkhaus oder auf dem städtischen Parkplatz neben dem Riku Hotel.

Seelsorgeeinheit

Kappenkaffee

Pfullendorf/pa - Die Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau lädt alle älteren Mitbürger am Dienstag, 6. Februar, zur Seniorenfasnet ins Kolpinghaus ein. Beginn ist um 15 Uhr. Es wird ein närrisches Programm mit Musik angeboten. Die Bewirtung übernimmt das Team des Frauenfrühstücks. Um Anmeldung wird bis 1. Februar im katholischen Pfarrbüro, Telefon 07552/922840, oder im evangelischen Pfarrbüro, Telefon 07552/8163, gebeten. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, wird gebeten, dies bei der Anmeldung zu sagen. Kuchenspenden sind erwünscht

Netzwerk 50plus

Gemeinsamer Mittagstisch

Pfullendorf/pa - Das Netzwerk 50plus veranstaltet immer freitags von 11.30 bis 14 Uhr im Ristorante „Leone“ in der Überlinger Straße einen gemeinsamen Mittagstisch für ältere Menschen. Das Angebot wendet sich an alle älteren Menschen, ob als Einzelperson, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe, die gern in netter Gesellschaft ihr Mittagessen einnehmen möchten. Familie Guffler und das „Leone“-Team reservieren jeden Freitag einen Tisch für die Teilnehmer, an dem neben dem Essen her freundschaftlich geplaudert, gelacht und auch ernsthaft diskutiert wird. Das „Leone“ bietet günstige Tagesessen und ein vielfältiges Angebot an Speisen à la Carte aus der deutschen, kroatischen und italienischen Küche an. Neue Teilnehmer werden gern und herzlich in die Runde aufgenommen. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht erforderlich. Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Norma-Parkhaus. Der Bürgerbus hält genau gegenüber vom „Leone“. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.

Netzwerk 50plus

Aktuelle Angebote

Pfullendorf/pa - Nach der Weihnachtspause sind beim Netzwerk 50plus wieder die Gruppenangebote gestartet: Der Handarbeitskreis trifft sich am Freitag, 26. Januar, um 14.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee. Die Sprachkreise für Französisch und Italienisch legen vorläufig eine Pause ein. Der Sprachkreis Englisch trifft sich ab Montag, 22. Januar, wieder 14-tägig um 14 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee. Der Spielkreis wird weiterhin 14-tägig donnerstags um 14.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee veranstaltet. Das nächste Treffen ist am 25. Januar. Der Malkreis hält seine Treffen nach Absprache donnerstags um 10 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee ab. Immer dienstags und donnerstags findet ein begleitetes Nordic Walking für Senioren statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Waldstadion. Zu allen Angeboten sind neue Teilnehmer zum Schnuppern oder auf Dauer willkommen. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau
St. Jakobus, Pfullendorf
Sonntag, 21. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
14.00 Uhr Taufe der Kinder Aleyna Maria Dursunbek und Timur Maxim Knorr
Dienstag, 23. Januar
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 24. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier
Freitag, 26. Januar
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Seniorengottesdienst
Samstag, 27. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet/Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang
Keine Messfeier

St. Peter und Paul, Zell a. A.
Sonntag, 21. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier
Montag, 22. Januar
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d. T., Denkingen
Sonntag, 21. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Familienmessfeier
Dienstag, 23. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Samstag, 27. Januar
19.00 Uhr Messfeier

Katholisches Pfarramt,
Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Karin Kempf, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, dienstags, donnerstags 14 - 17 Uhr. Mittwochs ganztägig sowie montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410
Homepage:
www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Organistin Dina Trost, Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687, Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, Michael Zoller, Telefon 07552/7616,.
Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im Kolpinghaus
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten
Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840
Dienstags, 9 Uhr,
Pfarrsaal Denkingen
Kontakt: 017632726288

Seelsorgeeinheit Wald
St. Martin, Aach-Linz
Sonntag, 21. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Kinderkirche
10.30 Uhr Messfeier
Dienstag, 23. Januar
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 26. Januar
19.00 Uhr Messfeier

Dekan Stefan Schmid, Meßkirch 07575/923448-0
E-Mail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Kooperator Thomas Stricker, Wald 07578/933421
E-Mail: stricker@kath-wald.de
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
E-Mail: gref-sse-wald@t-online.de
Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht nicht mehr.
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald, Telefon 07578/634:
Montags: 10 - 11.30 Uhr
Dienstags: 13 - 14.30 Uhr
Freitags: 9 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:
Natalie Heim:
pfarramt-heim@kath-wald.de
Monika Hübschle:
pfarramt-huebschle@kath-wald.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 21. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias
10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Reich-Kunkel
Freitag, 26. Januar
15.30 Uhr Pflegeheim Gottesdienst

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Kirsten Mitchell, Sekretariat, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Pfarrer Sebastian Degen, Telefon 07552/9289330; E-Mail: sebastian.degen@kirche-pfullendorf.de
Pfarrerin Annika Engelmann, Telefon 07552/8163
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Kirchenmusik
Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

Jugend
Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163

Krabbelgruppe
Mittwochs, 10 Uhr
Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de oder über das Evangelische Pfarramt

Spielgruppe
Donnerstags, 15 Uhr
Für Kinder ab 18 Monaten
Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de oder über das Evangelische Pfarramt

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat,
19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:
Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder
0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2
Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusammenkunft
Samstags, 18 Uhr, Zusammenkunft und Vortrag für die Öffentlichkeit
Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium
Infos und Zugang zu Videokonferenzen: Telefon 0151/14156698

Anzeige

Fasnet / Dies & Das

Infos zu Zusammenkünften: Telefon 07552/5003
www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag Pfarrer Andreas Sturm, Telefon 0151/28984691
Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

FASNET

Stegstrecker

Schultes wird gestreckt

Pfullendorf/pa - Die hohe Gerichtsbarkeit der Narrenzunft Stegstrecker teilt mit, dass es aufgrund verschiedener Anzüglichkeiten einen erhärteten Verdacht gegen Ralph Gerster alias Schultes von Pfullendorf gibt. So stellten die Narren fest, dass Gerster sich trotz eindeutiger Aufforderungen, im Stadtgebiet Pfullendorf während der Fasnet ein standesgemäßes Glonkernachthemd zu tragen, mehrfach mit Hawaiihemd gesichtet wurde. Es scheint außerdem nicht ausgeschlossen, dass der Schultes sich immer noch zu weiteren Narrenvereinen hingezogen fühlt, die nicht unter der hoheitlichen Kontrolle der Stegstrecker stehen. Am Schmotzigen Donnerstag, 8. Februar, wird deshalb vor dem Streckgericht Anklage gegen ihn erhoben und ihm nach dem abendlichen Hemdglonkerumzug der Prozess auf dem Marktplatz gemacht. Die Bevölkerung ist zu dieser närrischen Veranstaltung herzlich eingeladen.

Schwäbischer Albverein

Kappennachmittag

Pfullendorf/pa - Die Ortsgruppe Pfullendorf im Schwäbischen Albverein lädt ihre Mitglieder und interessierte Gäste am Freitag, 2. Februar, zum Kappennachmittag ins Gasthaus „Krone“ ein. Beginn ist um 14 Uhr. Die Besucher dürfen sich auf närrische Darbietungen und buntes Treiben mit Fasnetskkappen oder Verkleidung freuen. Passend dazu werden Fastnachtskrapfen angeboten. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis 31. Januar bei Sigrun Dinter, Telefon 07552/7259, oder Heinrich Arndt, Telefon 07552/400304, erforderlich. Zum persönlichen Verzehr wird eine Gedeckgebühr von 2,50 Euro erhoben. Wer Vorschläge zum Programm hat, kann sich gern bei Sigrun Dinter melden.

Seelsorgeeinheit

Pfarrfasnet

Pfullendorf/pa - Die Pfarrfasnet der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau findet am Freitag, 2. Februar, im Kolpinghaus statt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Die Gäste dürfen sich auf eine Feier mit Schunkeln, Lachen und vielen Späßen freuen. Es gibt keine Verpflegung. Speisen und Getränke bringt jeder Gast selbst mit. Beiträge zum närrischen Programm sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Schnellergilde

Karbatschen-reparatur

Pfullendorf/pa - Die Schnellergilde in der Narrenzunft Stegstrecker bietet bis 10. Februar wieder die Möglichkeit an, im alten Zunfthaus Karbatschen zu reparieren. Repariert wird dienstags von 17 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 13 Uhr. Während dieser Zeiten werden dort auch Anmeldungen für das Preisschnellen angenommen. Außerdem findet bis 10. Februar jeden Samstag um 14 Uhr ein Übungsschnellen bei der Sechslinden-Schule statt.

DIES & DAS

Reparaturcafé

Nächste Öffnung

Pfullendorf/pa - Das Reparaturcafé im Melanchthonweg 3 öffnet am Samstag, 27. Januar, wieder seine Pforten. Ehrenamtliche Helfer bemühen sich zwischen 10 und 14 Uhr defekte Alltagsgegenstände sowie Spielzeug, Kaffeemaschinen und andere Kleinelektrogeräte zu reparieren. Hilfe wird auch angeboten bei Computerproblemen. Die Arbeiten erfolgen kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Eventuell benötigte Ersatzteile müssen bezahlt werden. Wartezeiten lassen sich nicht vermeiden und können bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen überbrückt werden. Nähere Informationen gibt es bei Walter Vocke, Telefon 07552/6821, oder auf der Homepage:
www.reparaturcafe-pfullendorf.de.

Haus Linzgau

Kinderkino

Pfullendorf/pa - Die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung lädt alle Interessierten am Sonntag, 21. Januar, zum Kinderkino ins Haus Linzgau ein. Gezeigt wird ein unterhaltsamer Film für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr. Der Eingang zum Kinosaal befindet sich auf der rechten Seite des Gebäudes. Der Eintritt ist frei. Popcorn und Getränke gibt es für je 1,50 Euro.

Remo

Projekte werden gefördert

Altshausen/pa - Die Leader-Region Mittleres Oberschwaben startet in die neue Förderphase und legt den Schwerpunkt auf Klimawandel, Digitalisierung und solidarische Strukturen. Ab sofort läuft der erste Projektaufruf, indem 500 000 Euro von der Europäischen Union sowie zusätzliche Landesmittel zur Verfügung stehen. Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen sind bis 29. Februar aufgerufen, ihre Projektideen einzureichen. Grundvoraussetzung ist, dass die Projekte im Aktionsgebiet umgesetzt werden. Zur Region Mittleres Oberschwaben zählen die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbands Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Wolpertswende, Fronreute, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Illmensee, Pfullendorf, Ostrach, Bad Saulgau, Bad Schussenried, Ingoldingen, Hochdorf, Eberhardzell und Steinhausen an der Rottum. Es stehen Fördermittel für Projekte in den Bereichen Nachhaltiges Wirtschaften, Kommunalentwicklung, Tourismus und Naherholung zur Verfügung. Die Fördermittel kommen von der EU und vom Land Baden-Württemberg. Gefördert werden können Vorhaben, die noch nicht begonnen wurden und zur Entwicklung touristischer Angebote oder dem Klimaschutz beitragen. Weiterhin sind Existenzgründungen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen oder zur Stärkung von Kleinunternehmen förderfähig. Auch Ideen zur Stärkung der Grund- und Nahversorgung in der Region sind denkbar. Ebenfalls möglich sind gemeinnützige Projekte, die der Dorfgestaltung und Dorfentwicklung dienen und einen Mehrwert für die gesamte Region schaffen. Eine weitere Prämisse für eine Förderung ist eine hinreichende Projektreife. Das heißt, die Projektplanungen müssen zum Zeitpunkt der Projekteinreichung bereits so weit fortgeschritten sein, dass die Kosten klar definiert werden können und Genehmigungen bereits beantragt wurden. Am Dienstag, 23. Januar, von 14 bis 16 Uhr und am Freitag, 2. Februar, von 10 bis 12 Uhr finden in der Geschäftsstelle in Altshausen in Präsenz oder digital Sprechstunden statt. Anmeldungen nehmen die Ansprechpartnerinnen zum Projektaufruf Lena Schuhmacher und Natalie Rieche, Telefon 07584/9237-180 oder -181 sowie E-Mail: infor@re-mo.org entgegen. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.re-mo.org.

Regionalverband

Vorranggebiete vorgestellt

Bad Saulgau/pa - Rund 250 Besucher haben an der Informationsveranstaltung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben in Bad Saulgau teilgenommen. Thema war „Räume suchen - Gebiete finden, Erneuerbare Energien im Landkreis Sigmaringen“. Die Auswirkungen der Energiewende werden auch im Landkreis Sigmaringen greifbar und sie finden große Beachtung: Bei der Veranstaltung wurde über Vorranggebiete für Windenergie und Vorbehaltsgebiete für Freiflächenphotovoltaik, die sich ganz oder teilweise auf der Gemarkung des Landkreises Sigmaringen befinden und Teil des Offenlageentwurfs zum Teilregionalplan Energie sind, informiert. Ab 29. Januar können Bürgerinnen und Bürger innerhalb einer zweimonatigen Anhörungsfrist Stellungnahmen zu diesen Flächen abgeben.
Die Landesregierung hat mit dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg 2023 beschlossen, dass bis Ende 2025 mindestens zwei Prozent der gesamten Regionsfläche für den Ausbau von Windenergie und Flächenphotovoltaik bereitgestellt werden müssen – 1,8 Prozent für Wind, 0,2 Prozent für Solar. Für die Suche nach geeigneten Flächen in den drei Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis ist der Regionalverband federführend im Auftrag der Landesregierung verantwortlich, berichtete Thomas Kugler, Vorsitzender des Regionalverbands, bei der Begrüßung. Mit der Informationsveranstaltung wolle man keine Abstimmung über Ja oder Nein herbeiführen, sondern umfassend informieren und Transparenz schaffen. „Offene Fragen werden bei diesem emotionalen Thema bleiben, aber Sie sollen wichtige Informationen mit nach Hause nehmen“, so Kugler. Für den Landkreis Sigmaringen seien die Themen Energiewende und erneuerbare Energien keineswegs neu, sagte Adrian Schiefer, Umweltdezernent am Landratsamt Sigmaringen. Er

Dies & Das

verwies auf entsprechende Planungen und Genehmigungsprozesse. „Wir begrüßen, dass der Regionalverband mit seinem Teilregionalplan Energie Ordnung in das Thema bringt“, so Schiefer. Der Verband arbeite mit großer Sorgfalt.
Wie und wo die potenziellen Flächen ausgewählt wurden, erläuterten Verbandsdirektor Wolfgang Heine und seine Stellvertreterin Nadine Kießling in ihren Fachvorträgen. Für die Suchräume habe man zunächst die Windleistung, Siedlungsabstände und Naturschutzgebiete berücksichtigt, so Heine. In einem zweiten Schritt seien die Flächen ausgewählt worden, die eine besonders hohe Eignung, geringe Konflikte und Platz für mindestens drei Windräder haben. „Die Vermeidung lokaler Überlastung habe bei der Auswahl auch eine große Rolle gespielt, so Heine. Nach dem aktuellen Stand der Flächenkulisse Windenergie wurden in allen drei Landkreisen Vorranggebiete für Standorte regionalbedeutsamer Windenergieanlagen in der Größenordnung von rund 8580 Hektar gefunden, das entspricht 2,5 Prozent der Regionsfläche. Allerdings, so Heine, seien die Gebiete ungleich verteilt, da Eignung und Konfliktpotenzial sowie Siedlungsdichte nicht überall gleich seien. So liegen 59 Prozent der Vorranggebiete für Windenergie im Landkreis Sigmaringen, 37 Prozent im Landkreis Ravensburg und nur vier Prozent im Bodenseekreis. Ähnlich ist die Verteilung bei Freiflächenphotovoltaik: Von den final angestrebten 0,5 bis 0,6 Prozent entfallen 49 Prozent der Vorbehaltsgebiete auf den Landkreis Sigmaringen, 32 Prozent auf den Landkreis Ravensburg und 18 Prozent auf den Bodenseekreis.
Bei der Suche nach geeigneten Flächen für Windanlagen seien Mindestabstände von 750 Metern zu Wohnsiedlungen sowie 600 Metern zu Einzelgehöften eingehalten, so Heine weiter. In Sachen Artenschutz habe es einen Paradigmenwechsel gegeben. „Es geht jetzt um den Schutz der Population und nicht mehr um den Schutz des Individuums wie beispielsweise eines Rotmilans.“
Der Verbandsdirektor ging auch auf die Sondersituation Kettenacker bei Gammertingen ein. Dort laufen die Planungen der drei Regionalverbände Bodensee-Oberschwaben, Neckar-Alb und Donau-Iller zusammen. „Wir sind uns einer drohenden örtlichen Überlastung durch eine etwaige Umzingelung bewusst und haben unsere Fläche nach Rücksprache mit den anderen Regionalverbänden bereits angepasst“, so Heine.
In Sachen Photovoltaik befasse sich der Regionalverband nur mit Freiflächenphotovoltaik, nicht mit Photovoltaik-Flächen auf Dächern, Lagerflächen und Parkplätzen, betonte Nadine Kießling. Bei Freiflächenphotovoltaik handle es sich nicht um eine dauerhafte, sondern temporär genehmigte Flächeninanspruchnahme. Der Regionalverband weise unter Berücksichtigung von Eignungs-, Ausschluss- und Konfliktkriterien Vorbehaltsgebiete aus, die – anders als Vorranggebiete – den Gemeinden bewusst mehr Handlungsspielräume belassen. Festgelegt wurden besonders geeignete Flächen, beispielsweise in Straßen- oder Schienennähe, ab einer Größe von fünf Hektar. „In der Regel haben wir darauf geachtet, dass die Flächen mindestens zehn Hektar groß sind“, so Nadine Kießling. Wertvolle landwirtschaftliche Böden seien bewusst ausgenommen worden. Im jetzigen Offenlageentwurf machen diese Photovoltaik-Vorbehaltsgebiete 0,7 Prozent der Regionsfläche aus – insgesamt rund 1260 Hektar liegen im Landkreis Sigmaringen. Final angestrebt werden 0,5 bis 0,6 Prozent. Nach der zweimonatigen Anhörung wird der Regionalverband alle eingegangenen Stellungnahmen prüfen, und den Planentwurf gegebenenfalls anpassen und in eine erneute öffentliche Anhörung geben. Bis Ende September 2025 muss die Verbandsversammlung den Regionalplan Energie beschlossen haben. „Wir möchten Flächenziele und Fristen einhalten“, betonte Heine abschließend. Sollte das Planungsziel von 1,8 Prozent Wind nicht gelingen, greife der Paragraf 249 Baugesetzbuch mit der sogenannten Super-Privilegierung. „Dies würde sowohl regional als auch kommunal den Verlust jeglicher räumlicher Steuerungsoption bedeuten.“ Dann sei vermutlich im Landkreis Sigmaringen mit mehr Flächen für Windräder zu rechnen. Würden Flächenziele und Fristen hingegen eingehalten, seien praktisch keine Windanlagen außerhalb der Vorranggebiete möglich.
Wie groß Informationsbedarf und Interesse der Landkreisbevölkerung sind, zeigte sich nach den Fachvorträgen in der anregenden und teils emotionalen Dialog- und Fragerunde. Professionell gelenkt wurde dieser Austausch von den externen Steinbeis-Moderatoren Claudia Bollig und Wolfram Dreier. Auch die anschließende Möglichkeit, sich an sieben Informationsständen mit Expertinnen und Experten über Rechtsgrundlagen und Planungsprozesse, Flächenermittlungskriterien, Natur- und Artenschutz sowie Flächenkulissen im Landkreis Sigmaringen auszutauschen, wurde rege genutzt.
Alle Pläne und Unterlagen sind auf der Website des Regionalverbands unter www.rvbo-energie.de abrufbar. Dort gibt es ab dem 29. Januar auch die Möglichkeit einer Online-Beteiligung auf Basis einer interaktiven Karte. Stellungnahmen im Zuge der Anhörung können bis 29. März eingereicht werden.

Landratsamt

Service für Patienten

Sigmaringen/pa - Das Gesundheitsamt Sigmaringen startet eine Serviceplattform für Patientinnen und Patienten. Die Informationsflut im Bereich von Gesundheitsfragen stellt für Bürgerinnen und Bürger eine große Herausforderung dar. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) warnt davor, dass die unüberschaubare Menge an Informationen sich negativ auf die Gesundheit auswirken kann. Sie kann Stress und Sorgen verstärken und Menschen womöglich dazu treiben, gefährlichen Ratschlägen zu folgen. Die beiden Gesundheits-Netzwerkmanager im Fachbereich Gesundheit, Lea Maier und Jannik Stroh, haben in den vergangenen Wochen eine neue Webseite entwickelt, die den Menschen helfen soll, an verlässliche Informationen zu kommen. „Auf der Internetseite des Landratsamts Sigmaringen sind unter Patientenservice ab sofort hilfreiche Informationen rund um das Thema Gesundheit zu finden“, sagt Lea Maier. „Die Links führen zu fachlich geprüften Websites mit fundierten Informationen zu Krankheiten und zu Vorsorge- und Pflegethemen, zum Beispiel auf das Informationsportal des Bundesministeriums für Gesundheit.“ Auf der neuen Serviceplattform des Gesundheitsamts finden sich auch wichtige Telefonnummern für den Notfall, Ärzte-, Therapeuten- und Hebammenlisten sowie das Patienten-Navi der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Das Patienten-Navi ist eine Software, die besorgten Menschen eine medizinisch fundierte Ersteinschätzung ermöglicht und Hinweise gibt, wohin sich der Betroffene für eine Behandlung wenden sollte. „Im Notfall oder im Krankheitsfall lässt sich mit Hilfe dieser neuen Plattform die richtige Telefonnummer für das jeweilige Anliegen herausfinden“, sagt Netzwerkmanager Jannik Stroh. Direkt erreichbar ist die neue Internetseite über die Adresse www.landkreis-sigmaringen.de/de/Landratsamt/Kreisverwaltung/Fachbereiche/Patientenservice.

Landratsamt

Motorsägenkurs

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt veranstaltet Sachkundelehrgänge für den sicheren Umgang mit der Motorsäge im Wald. Das Arbeiten mit einer Motorsäge kann schnell gefährlich werden. Um die persönliche Sicherheit, aber auch die Sicherheit von Helferinnen und Helfern und anderen Waldbesucherinnen und Waldbesuchern zu gewährleisten, ist ein sicherer Umgang mit der Motorsäge Pflicht. Der Nachweis der Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge ist zudem Voraussetzung dafür, als Selbstwerber im Wald arbeiten zu dürfen. Personen ohne einschlägige Berufsausbildung müssen die Teilnahme an einem Motorsägenkurs nachweisen können. Der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen bietet deshalb regelmäßig zweitägige Motorsägenkurse zur Erlangung der Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge an. Die nächsten Kurse finden am Montag, 8. April, und Dienstag, 9. April, in Laiz, am Mittwoch, 10. April, und Donnerstag, 11. April, in Harthausen und am Montag, 24. Juni, und Dienstag, 25. Juni, in Inneringen statt Der Kurs umfasst einen Theorieteil im Saal und einen Praxisteil im Wald, bei dem die Teilnehmer von erfahrenen Forstwirtschaftsmeistern angeleitet werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten für die Teilnahme am zweitägigen Kurs betragen 180 Euro. Privatwaldbesitzer erhalten gegebenenfalls einen Zuschuss durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau. Anmeldungen sind unter Telefon 07571/102-2510 und per E-Mail an post.forst@lrasig.de möglich. Weitere Informationen zu den Kursen gibt es auf der Homepage: www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender.

Landratsamt

Infos zur Kinderernährung

Sigmaringen/pa - Das Landeszentrum für Ernährung veranstaltet am Mittwoch, 21. Februar, von 14.15 bis 16 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zur freiberuflichen Tätigkeit als Referentin oder Referent für Bewusste Kinderernährung („BeKi-Referent“). Dabei handelt es sich um eine Landesinitiative des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Angesprochen sind alle Interessierten, die sich eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der Kinderernährung und Ernährungsbildung auf Honorarbasis vorstellen kön-

Dies & Das

nen. Um diese freiberufliche Tätigkeit ausüben zu können, wird eine qualifizierte Berufsausbildung im Bereich Ernährung, Hauswirtschaft oder Gesundheitsförderung vorausgesetzt. Die Tätigkeit erfolgt in Kindertagesstätten, Kindergärten und Grundschulen. Die Anmeldung zur Informationsveranstaltung erfolgt über den Link: landeszentrum-bw.de/,Lde/Startseite/bilden/beki-referent-innen. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 14. Februar. Fragen beantwortet Cordula Keller vom Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen unter Telefon 07571/102-8642 oder E-Mail: cordula.keller@lrasig.de.

Landratsamt

Kochworkshop

Sigmaringen/pa - Rote Bete ist ein typisches Wintergemüse. Egal, ob die Powerknolle gekocht oder roh zubereitet wird: Sie bringt immer eine kräftige Farbe, ein unverwechselbares Aroma, viele Vitamine und Mineralstoffe auf den Teller. Dazu, wie sie fachgerecht und vielseitig zubereitet, gelagert und haltbar gemacht werden kann, veranstaltet das Landratsamt am Donnerstag, 15. Februar, einen Workshop. Er findet von 16.30 bis 19.30 Uhr in einer Schulküche der Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landratsamts: www.landkreis-sigmaringen/veranstaltungen erforderlich. Dort sind auch weitere Hinweise zum Workshop hinterlegt. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von zehn Euro wird direkt bei der Veranstaltung bezahlt. Am Montag, 19. Februar, und am Montag, 4. März, findet der Workshop jeweils von 16.30 bis 19.30 Uhr erneut statt.

Landratsamt

Fakt-Antrag

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Landwirtschaft teilt mit, dass landwirtschaftliche Betriebe ihren Fakt-II-Förderantrag bis 15. Februar stellen können. Die Anträge werden über die Internetseite: www.fiona-antrag.de gestellt. Betriebe mit einjährigen Fakt-G-Maßnahmen (Tierwohlmaßnahmen) müssen jährlich einen neuen Antrag stellen. Für alle sonstigen Fakt-Maßnahmen mit fünfjähriger Verpflichtung ist ein erneuter Antrag nur nötig bei der Beantragung von neuen Fakt-II-Maßnahmen, bei der Erweiterung einer bestehenden Verpflichtung oder beim Umstieg in eine höherwertige Fakt-Maßnahme. Ansonsten gelten die mit dem Förderantrag 2023 eingegangenen fünfjährigen Verpflichtungen weiter. Hat sich seit 2023 bei den beantragten Fakt-Maßnahmen mit fünfjähriger Laufzeit nichts geändert, ist ein erneuter Antrag für 2024 nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.ga-sig.de.

Landratsamt

Mit dem Bus zur Fasnet

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt informiert, dass der öffentliche Nahverkehr schnell und sicher zu den Fasnetsveranstaltungen im Landkreis führt. Während der Fasnetszeit finden im Landkreis Sigmaringen zahlreiche Narrentreffen, Feste und Umzüge statt. Um diese auf einfachstem Weg zu erreichen, empfiehlt der Fachbereich Kommunales und Nahverkehr des Landratsamts die Nutzung der gut ausgebauten Verbindungen des öffentlichen Personennahverkehrs. Zudem sind öffentliche Verkehrsmittel auch aus Gründen der Verkehrssicherheit erste Wahl. Darüber hinaus trägt die Nutzung von Bus und Bahn zur Verringerung des hohen Verkehrsaufkommens und zur Entspannung der Parksituation bei. Um zu den Veranstaltungen und wieder nach Hause zu gelangen, bieten sich zahlreiche Zugverbindungen im Zusammenspiel mit den drei Regiobus-Linien im Landkreis Sigmaringen an: dem Regiobus 500 zwischen Sigmaringen und Überlingen, dem Regiobus 600 zwischen Sigmaringen und Meßkirch sowie dem Regiobus 800 zwischen Bad Saulgau und Pfullendorf. Daneben garantieren auch andere Linien die hohen Standards des Busnetzes im Landkreis. Mit ihnen steht ebenfalls ein zuverlässiges Beförderungsangebot zur Verfügung. Die RegioBusse sind nicht nur schnell und sicher, sondern auch barrierefrei und mit Wlan ausgestattet. Zwischen zirka 5 und 24 Uhr ist der Nahverkehr in Betrieb. Über die Internetseite des Verkehrsverbunds Neckar-Alb-Donau. www.naldo.de oder über die Naldo-App lässt sich die jeweils beste Verbindung ermitteln.

Landratsamt

Beratung zum Hören

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt informiert, dass der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören anbietet. Die nächste Beratung findet am Mittwoch, 7. Februar, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts in Mengen statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Um eine Terminvereinbarung unter Telefon 0179/6784998 oder E-Mail; katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de wird gebeten. Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

Krankenhaus

Hebammensprechstunde

Pfullendorf/pa - Für die Hebammensprechstunde in Pfullendorf gelten ab Januar 2024 neue Sprechzeiten. Künftig findet das Angebot immer mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr in den Räumen der ehemaligen Geburtenstation des Pfullendorfer Krankenhauses statt. Alle Schwangeren und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr können sich mit ihren Fragen und Anliegen vertrauensvoll an eine erfahrene Hebamme wenden. Während der Hebammensprechstunde können die Hebammen unter Telefon 0151/28055573 auch telefonisch kontaktiert werden. Die Beratung in der Hebammensprechstunde ist kostenlos und kann ohne ärztliche Überweisung und vorherige Terminvereinbarung genutzt werden.

Kreisabfallwirtschaft

Infos zum Biomüll

Sigmaringen/pa - Mit der Einführung der getrennten Bioabfallsammlung im Landkreis Sigmaringen wurde mit Beginn des Jahres 2024 auch ein Bringsystem auf den Wertstoffhöfen eingerichtet: Den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Sigmaringen werden dort Biotonnen zur Verfügung gestellt, in die sie den angefallenen Biomüll aus ihren Haushalten umfüllen können. Damit der Biomüll bequem im Haushalt gesammelt und ohne weitere Verschmutzung auf dem Wertstoffhof entsorgt werden kann, gibt es ab sofort Vorsortiergefäße und Bioabfallbeutel. Sie können auf dem Recyclinghöfen für neun Euro je Vorsortiergefäß und 1,90 Euro für zehn Bioabfallbeutel erworben werden. Die Zahlung erfolgt bargeldlos und ist ausschließlich gegen Vorlage der Matrix und Aufbuchung über den Abfallgebührenbescheid möglich.Zur Anlieferung von Bioabfall aus den Haushalten kann auch jedes andere Gefäß genutzt werden. Der Bioabfall darf nur in Papier oder Zeitungspapier eingewickelt oder in Bioabfallbeuteln in die bereitgestellten Biotonnen umgefüllt werden. Weitere Informationen zur getrennten Biomüllerfassung gibt es im Entsorgungskalender der Kreisabfallwirtschaft. Die häufigsten Fragen und Antworten zum Thema sind außerdem unter der Rubrik „Biomüll" auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwesen zu finden. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft unter Telefon 07571/102-6677 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

SRH

Neue Selbsthilfegruppe

Sigmaringen/pa - Am SRH Krankenhaus in Sigmaringen wurde eine neue Selbsthilfegruppe für Patienten mit Blasenkrebs und deren Angehörige ins Leben gerufen. Das erste Treffen findet am Dienstag, 6. Februar, im Krankenhaus in Sigmaringen statt. Beginn ist um 15 Uhr. Teilnehmer können sich am Haupteingang melden und werden dann abgeholt. Für die bessere Planung ist eine Anmeldung unter Telefon 07571/51838 oderE-Mail: shg.zasig@web.de erwünscht. Die Selbsthilfegruppe trifft sich immer am ersten Dienstag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr im Krankenhaus.

Familienzentrum

Tannenbaum ausgewählt

Pfullendorf/pa - Gemeinsam mit Ihren Pädagoginnen und Andreas Fink vom Forstamt machten sich die Kinder vom Familienzentrum am Neidling auf die Suche nach dem schönsten Tannenbaum. Hierfür führte Andreas Fink gemeinsam mit seiner Hündin Aika die Kinder durch den Neidlingwald und die Suche ging los. Als der perfekte Baum dann gefunden war, durften die Kinder ihren Tannenbaum eigenhändig fällen. Alle packten mit an, als der Baum auf den Leiterwagen geladen und zurück in den Kindergarten gefahren wurde.

Die Kinder vom Familienzentrum am Neidling machten sich auf die Suche nach dem perfekten Weihnachtsbaum. Foto: privat

Dies & Das / Veranstaltungen

Familienzentrum

Weihnachtsbaum geschmückt

Pfullendorf/pa - Schon in den Wochen vor Weihnachten stand in der Pfullendorfer Filiale der Volksbank Bad Saulgau ein Weihnachtsbaum, der traditionell jedes Jahr von den Vorschülern des Familienzentrums Sonnenschein geschmückt wird. Die Leiterin des Familienzentrums, Stefanie Seminara übergab zu Beginn der Adventszeit den selbstgebastelten Tannenbaumschmuck an das Team der Volksbank. Bis zum Ende der Weihnachtszeit durften sich alle Kunden und Besucher an dem schön geschmückten Weihnachtsbaum im Foyer erfreuen.

In der Pfullendorfer Filiale der Volksbank Bad Saulgau stand in der Vorweihnachtszeit ein Tannenbaum mit selbstgemachtem Schmuck vom Familienzentrum Sonnenschein.
Foto: privat

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Gemeinderat
Donnerstag, 25. Januar, 17 Uhr
Rats- und Bürgersaal, Öffentliche Sitzung

Eiszelt im Seepark
Freie Eislaufzeiten:
Montag, 15 - 18.30 Uhr
Dienstag - Mittwoch, 15 - 20.30 Uhr
Freitag, 13 - 20.30 Uhr
Sonntag, 9.30 - 20.30 Uhr
Gruppen: Dienstag - Mittwoch, 21 - 22.30 Uhr
Donnerstag, 15 - 22.30 Uhr
Samstag, 9.30 - 12.30 Uhr
Schulen: Montag - Freitag, 9.30 - 12.30 Uhr
Eisdisco:
Freitag, 19 - 22.30 Uhr

Spitalpflege
Täglich, 8 - 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus
Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Mittwochs, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, donnerstags, samstags, 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information
Montag - Freitag, 9 - 12
Montag - Donnerstag, 14 - 17 Uhr

Bürgerbus
Montags - samstags: 9 - 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan:
www.buergerbus-pfullendorf.de
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083,
E-Mail:
info@buergerbus-pfullendorf.de

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308,
E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Daniel Benz, Telefon 07552/9280468, Mobil 0172/7608377,
E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE

WOCHENMARKT

Pfullendorf:
Dienstags und samstags, 7 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz
Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

SCHULEN

Sechslinden-Schule
Donnerstag, 25. Januar, 17 Uhr
Tag der offenen Tür für angehende Fünftklässler

Kunstschule Pfullendorf
Montags, 16 Uhr
Dance for Kids I ab 4 Jahren
Montags, 17 Uhr
Dance for kids II ab 8 Jahren
Mittwochs, 16 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 6 Jahren
Donnerstags, 17 Uhr
Offenes Atelier, Jugendl. u. Erwachsene
Einstieg jederzeit möglich, weitere Kurse und Infos: www.kunstschulepfullendorf.de
Anmeldung: E-Mail: info@kunstschulepfullendorf.de oder Telefon 07552/9355116.

KULTUR

Galerie „Alter Löwen“
Ausstellung: Ute Hillenbrand – Susanne Kraißer – Andreas Scholz
Dienstags – samstags 14.30 – 17 Uhr, Sonn- und Feiertage: 10 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 21. Januar, 15 Uhr
Puppentheater „Hexe Ranunkels Winterblues“
Platzreservierung: 07585/3315

FASNET

Schnellergilde
Dienstags, 17 - 19 Uhr
Samstags, 11 - 13 Uhr
Altes Zunfthaus, Karbatschenreparatur
Samstags, 14 Uhr
Sechslinden-Schule, Übungsschnellen

VEREINE

Unabhängige Liste
Dienstag, 23.Januar, 19 Uhr
Nebenraum Rats- und Bürgersaal, Öffentliche Fraktionssitzung

DAV
Dienstags, 14 Uhr
Busbahnhof, Wanderung rund um Pfullendorf

VdK
Dienstag, Donnerstag und Samstag 9.30 bis 12 Uhr und Freitag bis 14 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen
Samstags, 10 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Strickliesel für Kids

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Stadtmusik
Dienstags, 20 Uhr
Freitags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee (Am Stadtweiher 18), Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 18 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene
Montags, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Freies Training
Donnerstags, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
Donnerstags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe I
Donnerstags, 21 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe II

Chips & Flips
Erwachsenenchor
Dienstags, 20 Uhr
DHG Großstadelhofen, Chorprobe

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslinden-Schule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein
Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-

Veranstaltungen

Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Seniorenforum
Jeden 4. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Offener Kaffeetreff für ältere Bürger
Nächstes Treffen: 23. Januar

Netzwerk 50plus
Montag, 21. Januar, 14 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Sprachkreis Englisch
Donnerstag, 25. Januar, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Spielkreis
Freitag, 26. Januar, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Handarbeitskreis
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Ristorante Leone, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Dienstags + donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking für Senioren
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer und Paare
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen

Seniorenclub
Erster Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
Foyer der Christuskirche, Treffen

Denkinger Senioren
Zweiter Mittwoch im Monat, 12 Uhr
Restaurant „Urig", Gemeinsamer Mittagstisch

EKE
Dienstags, 16 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Seniorentanzgruppe

Sozialstation St. Elisabeth
Tagespflege
Montags - freitags, 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Ristorante „Leone"
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

TVP Volkstanz
Härle-Turnhalle
Freitags, 20 Uhr

DRK Seniorengymnastik Aach-Linz
Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf
Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Werkstättle
Dienstags, mittwochs, donnerstags, 13 – 14.30 Uhr
Suppenküche für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager
Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittwochs, 15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé
Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr geöffnet
Nächste Öffnung: Samstag, 27. Januar

Elterncafé
1. Donnerstag im Monat, 9.30 – 11 Uhr
Moccafloor, Elterncafé für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zu zwei Jahren

Interkultureller Elterntreff
1. Mittwoch im Monat, 9.30 - 11 Uhr
Interkulturelles Zentrum SKA, Heiligenbergerstraße 13, Hilfe bei Fragen rund um KiGa und Schule

Diakonisches Werk
Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsche Herzstiftung
Kontakt: Telefon 0177/6170205 oder E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.com

Haus Linzgau
Donnerstags, 20 Uhr
Kinotag der Inlandsoase KAS
Sonntag, 21. Januar, 15 Uhr
Kinderkino

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Telefonische Sprechstunde: 0151/28055573

Gesprächskreis Trauer
Monatlich Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Café Moccafloor, Fragen zu Sterben, Tod und Trauer

SPORT

Nordic Walking
Dienstags, 14 Uhr
Donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking/Nordic Walking für Senioren

DAV
Montags, 20.05 Uhr
Mittwochs, 20.05 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funktionsgymnastik

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff
Samstags, 14 Uhr
Seepark Eingang Ost, Walking

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche und Erwachsene

TVP Volleyball
Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

TVP Basketball
Härle-Turnhalle
Donnerstags: 20 Uhr Training für Erwachsene

TVP Mini-Basketball
Härle-Turnhalle
Gruppe U8: Freitags, 15.45 Uhr
Gruppe U12: Freitags, 17 Uhr

TVP Fit Mix
Härle-Turnhalle
Montags, 19 Uhr

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 16 Uhr Mutter-Vater-Kind
Mittwochs: 17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre

TVP Montagsmänner
Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe I: Montags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Montags, 19 Uhr

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up
Freitags, 20.15 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Mittwochsfrauen
Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Aikido
Sechslinden-Turnhalle
Erwachsenentraining
Mittwochs, freitags 20 Uhr
Sonntags 10.30 Uhr
Kindertraining
Freitags + sonntags 18 Uhr

TVP Turngruppe Zell
Turnhalle/Sportgelände Schwäblishausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr,Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

American Football Sigmaringen Stags
Turnhalle/Sportgelände Schwäblishausen
Mittwochs, 19 Uhr Training
Freitags, 19 Uhr Training

TVP Turnen in Otterswang
Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball
Trainingszeiten siehe Homepage: www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf
Sechslinden-Turnhalle
Bambini boxing: montags + freitags, 16.30 Uhr

Wettkampf Boxen: montags, mittwochs, freitags 17.30 Uhr
Basic boxing: montags, mittwochs, freitags 19 Uhr
Athletic Training: dienstags 19.20 Uhr, donnerstags 18 Uhr

Eisstockschießen
Freitags, 19 Uhr
Eisstockplatz (Tiefental), Training
Montags, 19 Uhr
Eiszelt (Seepark), Training

TSV Aach-Linz Tischtennis
Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle,
Training für Erwachsene

Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 17 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Pfullendorfer Ruderclub
Dienstags, 18.30 Uhr
Freitags, 18.30 Uhr
Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg (Eingang Ringstraße), Winter- und Ergometertraining
Weitere Trainingszeiten nach Absprache
Telefon 01520/4359305

TSV Aach-Linz
Montags, 20 Uhr
Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle,
Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle,
Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.30 Uhr
Schlossgarten-Halle,
Morgengymnastik

Schützengesellschaft
Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

nicht vergessen !!
Bauern- und Wochenmarkt Aach-Linz
Ab sofort mit Obst und Gemüsestand
donnerstags 16:00 – 18:00 Uhr
St. Martinsplatz
FRISCH – REGIONAL – PREISWERT

UNTERRICHT

Tanzkurse

Im DGH in 88639 Walbertsweiler
ab 18. Februar 2024, 5 x sonntags

Line-Dance Grundkurs (neue Tänze)	15.00 - 16.00 Uhr
Boogie-Woogie Grundkurs (neue Konzeption)	16.00 - 17.00 Uhr
Boogie-Woogie Fortgeschrittene	17.00 - 18.00 Uhr
Discofox Grundkurs + langs. Walzer, Wiener Walzer, (alles für die Hochzeit)	18.00 - 19.30 Uhr
Discofox Aufbaukurs	19.30 - 20.30 Uhr
Discofox spezial (für Fortgeschrittene) fit(ter) für die Tanzfläche	20.30 - 21.30 Uhr

Voranzeige:
Die nächsten Tanzkurse beginnen am 6. Oktober 2024

Info + Anmeldung:
Armin + Sabine Schlachter · 88639 Walbertsweiler
Discofox-Fachtanzlehrer (BDT e.V.)
Tel. 0 75 78 / 9 33 60 56 von 16-20 Uhr
oder 01 72 / 6 95 08 39 (auch WhatsApp)
www.tanzen-und-finanzen.de

IMMOBILIENMARKT

LBS IMMOBILIEN
Ihr 5 Sterne Makler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

Zweifamilienhaus in Pfullendorf
6 Zimmer, Wohnfläche ca. 139 m², Grundstücksfläche 456 m², Bj. 1964, Balkon, Keller, Tageslichtbad, verfügbar nach Absprache
EA-B, Gas, 202,49 kWh/(m²a)
Kaufpreis: 200.000 Euro
Objekt-Nr. 132-00231

Etagenwohnung in Pfullendorf
4 Zimmer, Wohnfläche 84,42 m², Bj. 1995, TG-Stellplatz, Außenstellplatz, Badewanne, Dusche, Keller, Terrasse, verfügbar ab sofort
EA-V, Gas, 89,60 kWh/(m²a)
Kaufpreis: 225.000 Euro
Objekt-Nr. 132-00223

Bauernhaus/Hof in Pfullendorf-Tautenbronn
8 Zimmer, Wohnfläche ca. 175 m² Grundstücksfl. 3.410 m², Bj. ca. 1909, Modernisierung 2008, Scheune, Gerätehaus mit Freisitz, Balkon, Einliegerwohnung, Kamin, Keller, verfügbar ab 01.05.2024
EA-B, Flüssiggas, 211,29 kWh/(m²a)
Kaufpreis: 449.000 Euro
Objekt-Nr. 132-00232

Reihenmittelhaus in Pfullendorf
6 Zimmer, Wohnfläche ca. 157 m² Grundstücksfläche 217 m², Bj. 1971 Balkon, Keller, Loggia, Terrasse, zweites Bad, verfügbar ab sofort
EA-B, Öl, 142 kWh/(m²a)
Kaufpreis: 298.000 Euro
Objekt-Nr. 132-00227

Bauernhaus/Hof in Pfullendorf-Brunnhausen
7 Zimmer, Wohnfläche ca. 140 m² Grundstücksfl. 1.240 m², Bj. ca. 1900 Kamin, Keller, Terrasse, Abstellraum, Badewanne, Dusche, Gäste-WC
EA-B, Holz, 339,17 kWh/(m²a)
Kaufpreis: 275.000 Euro
Objekt-Nr. 132-00225

Mehrfamilienhaus in Überlingen
14 Zimmer, Gesamtwohnfl. ca. 342 m², Bj. 1948, Modernisierung 1993, Details auf Anfrage, verfügbar ab 01.01.2024,
EA-B, Gas, 179,98 kWh/(m²a)
Kaufpreis: 2.100.000 Euro
Objekt-Nr. 132-00219

Bezirksleiterin Immobilien
Saskia Meier | Büro Pfullendorf
Bahnhofstraße 12 | 88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 220 99 62 | saskia.meier@lbs-sw.de

Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.

Jetzt Termin vereinbaren. Telefon: 07552 263-333

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch

STELLENANGEBOTE

STADT PFULLENDORF
Landkreis Sigmaringen

Die Stadt Pfullendorf sucht für eine neugeschaffene Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für den Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)

Ihr Aufgabenfeld im Bereich der Ortspolizeibehörde beinhaltet bspw. die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, die Durchsetzung von Maßnahmen städtischer Satzungen und Verordnungen, Waffenkontrollen sowie örtliche Ermittlungsdienste. Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
annette.weber@stadt-pfullendorf.de
Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Ordnungsamtsleiter Herr Manuel Oberdorfer 07552/25-1121 oder im Personalamt bei Frau Annette Weber unter 07552/25-1141.
Weitere Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Homepage: www.pfullendorf.de

Stiftung Alten- und Pflegeheim Wespach

Als kommunale, gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts und bieten wir 80 Bewohnern ein freundliches Zuhause und rund 75 MitarbeiterInnen einen sicheren Arbeitsplatz.

Zur Erweiterung unseres sympathischen Teams suchen wir mehrere

Pflegefachkräfte (m/w/d)
mit einem Beschäftigungsumfang von 40 % bis 100 %

Wir bieten Ihnen: Eine Vergütung nach dem TVöD, Weihnachtsgeld, einer leistungsorientierten Bonuszahlung, zusätzliche Altersversorgung, geregelte Arbeits- und Urlaubszeiten bei 30 Tagen Jahresurlaub. Gerne berücksichtigen wir auch Ihre persönlichen Lebensumstände bei der Einteilung im Dienstplan.

Ihr Profil: Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in, Pflegefachkraft, Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegehelferin oder Sie möchten als Hilfskraft in der stationären Altenpflege zu arbeiten.

Sie arbeiten gerne mit Senioren und sind geduldig, offen und freundlich? **Dann sollten wir uns baldmöglichst kennen lernen.**

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unser Einrichtungsleiter Herr Grundkötter und unsere Pflegedienstleiterin Frau Recht (unter der Tel. 07553 - 918 599 0) zur Verfügung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per Mail an bewerbungen@wespach.de.

Stiftung Alten- und Pflegeheim Wespach
Wespach 1, 88682 Salem

Mitglied im Erfolgsfaktor Familie

„Gemeinsam statt einsam!“

Positiv geladen?

Dann werde Teil unseres Teams, wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Wir suchen dich

- Auszubildender und Geselle/Junggeselle
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

www.elektro-kees.de

Otterswanger Str. 5/1 • 88630 Pfullendorf
Telefon (0 75 52) 77 23 • Fax 50 47
info@elektro-kees.de

In der Gemeinde Sauldorf (rd. 2.600 Einwohner) ist **baldmöglichst** die Stelle als

Assistenz des Bürgermeisters (w/m/d)

idealerweise in Vollzeit, wegen hausinterner Umstrukturierung, neu zu besetzen.

UND WIR SUCHEN DICH - werde Teil unseres TEAMS!
Weitere Informationen unter www.sauldorf.de.

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 -11
krebskranke-kinder-tuebingen.de

Die Bommer GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Überlingen. Mit rund 80 Mitarbeitern sind wir sowohl im Handwerk (Heizung / Sanitär / Lüftung), mit einem Mineralöl handel, mehreren Tankstellen, einer Autowaschstraße und einer Elektro-Hausgeräte-Abteilung für unsere Kunden breit aufgestellt.

Im Zuge der weiteren Expansion suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

TANKWAGENFAHRER (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Mineralöltransport zwischen Raffinerie, Verladestellen, Kunden und Standortlager

Ihre Qualifikation:

- Führerschein der Klasse CE (Schlüsselzahl 95)
- ADR-Bescheinigung der Klasse III (Tanks)
- Fahrerkarte
- Erfahrung im Umgang mit Hängerzug
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Ihre Vorteile:

- Eine attraktive Vergütung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Weihnachtsgeld/Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge
- Wertschätzendes Miteinander
- Geregelte Arbeitszeiten
- Kostenübernahme für Weiterbildungen nach BKrFQG und ADR
- Mitarbeiterrabatte
- Kostenlose Getränke
- Dienstrad

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an: lena.nantke@bommer.de

Bommer GmbH, Rengoldshauser Str.12, 88662 Überlingen
Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie uns telefonisch unter 07551 8005-79

Weitere Infos unter www.bommer.de

JETZT BEWERBEN

trigema

Wir suchen in Voll- und Teilzeit für unseren Standort in Altshausen:

Näher (m/w/d)

Anforderungsprofil:

- Erfahrung im Nähen oder mit textiler Handarbeit
- Falls Sie über keinerlei Vorkenntnisse verfügen, lernen wir Sie gerne an
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und exaktes Arbeiten
- 25-40 Arbeitsstunden pro Woche möglich
- Arbeitsschicht im Zeitfenster 6:00 Uhr - 16:00 Uhr

Gerne können sich auch qualifizierte Flüchtlinge bewerben.

Auszubildende zum Textil- und Modenäher/-schneider (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 2-3 Jahre
Voraussetzung: Mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss
Anforderungsprofil:

- Belastbarkeit
- Geschicklichkeit
- Gutes Vorstellungsvermögen
- Ausdauer und sorgfältiges Arbeiten
- Freude am Gestalten und Zeichnen

Reinigungsfachkraft (m/w/d)

Anforderungsprofil:

- Reinigung der Produktionsfläche und Sanitäranlagen
- Ggf. Aushilfe in der Produktion
- 25-40 Arbeitsstunden pro Woche möglich
- Arbeitsschicht im Zeitfenster 6:00 Uhr - 16:00 Uhr

Die Firma Trigema bietet:

- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Attraktive Mitarbeiterrabatte
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem werteorientierten Familienunternehmen

TRIGEMA W. Grupp KG
Zeppelinstraße 7 I 88361 Altshausen
h.plato@trigema.de I Telefon 07584-2772

Foto: Maurice Russel

Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Für unser Team in der Kämmerei suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Kassenverwalter/in (m/w/d)

Gemeinde Hohentengen
Heimat in d'r Göge

Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen finden Sie auf www.hohentengen-online.de oder über nebenstehenden QR-Code.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 31.01.2024 an info@hohentengen-online.de oder an die Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen.

AMT

Wir sind in Bewegung und sorgen für Bewegung

AMT Schmid ist ein innovatives mittelständisches Unternehmen mit einem klaren Ziel: Menschen, die in ihrer Bewegungsfreiheit und ihren Möglichkeiten eingeschränkt sind, diese zurückzugeben. Seit über 40 Jahren entwickeln und produzieren wir Antriebslösungen primär für den Healthcare-Bereich.

Wir bewegen dich in deine Zukunft

Wir stellen folgende Positionen unbefristet ein:

Mitarbeiter Qualitätsmanagement (w/m/d)
Sachbearbeiter operativer Einkauf (w/m/d)
CNC Fachkräfte (w/m/d)
Produktionsplaner (w/m/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
Finanzbuchhalter - Teilzeit (50%) (w/m/d)
Reinigungskraft - Teilzeit (w/m/d)

Freie **Ausbildungsstellen** findet Ihr auf www.amt-schmid.com

AMT Schmid GmbH & Co. KG
88605 Sauldorf-Krumbach
personal@amt-schmid.com
www.amt-schmid.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

Galloway-Gourmet-Fleisch

in 10 kg Mischpaketen zu verkaufen.
Vakuumverpackt, portioniert, 16,- €/kg.
zusätzlich: Filet, Rinderbacke, Hackfleisch, Gulasch
Abholung/Anlieferung
per Food-Expressversand (+13,90 €)
Bestellung unter: www.gallowayfleisch-geniessen.de
Telefon 0162 - 6 05 96 23

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Erfolg und viel Glück. Für die anfallenden Tätigkeiten melden wir uns, wie gewohnt, mit einem Anmeldezettel an.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2024.

Ihr Schornsteinfeger für
Mottschieß und Schwäblishausen
Michael Blatt - Schornsteinfegermeister
Sedanstr. 25 ♦ 72474 Winterlingen ♦ 07434/5520215

Gerd Reuthebuch Michael Blatt Fabian Binder

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Café im Kontor
Besuchen Sie uns –
Wir freuen uns auf Sie!

LAUTENBACH
Leben – Lernen – Arbeiten

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
9:30 – 16:30 Uhr

DEMETER Rind- u. Schweinefleisch! Aktuelle Bestelllisten:
www.lautenbach-ev.de/demeter-fleisch

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V.
Dorfgemeinschaft Lautenbach 1 ~ 88634 Herdwangen-Schönach
www.lautenbach-ev.de/cafe-im-kontor ~ Tel.: 07552 / 262-206

Jürgen Stögbauer
Ostrach
Innungsmitglied . Meisterfachbetrieb
Mühlbergstraße 10
88356 Ostrach
Tel. (0 75 85) 5 48
Fax (0 75 85) 32 69

- ROLLLADEN
- INSEKTENSCHUTZ
- MARKISEN
- JALOUSETTEN
- ROLLTORE

Ihr Menüservice mit Herz

Wir bringen Ihnen den Genuss ins Haus!

- Beste Qualität und Menüvielfalt – auch bei Diäten
- Auf Wunsch heiß oder tiefgekühlt
- Zuverlässig geliefert – ohne Vertragsbindung

Jetzt informieren! Rufen Sie uns an!
Tel. 07571/18434-25

caritas
Betreuen und Pflegen im Landkreis Sigmaringen
Kirchliche Sozialstationen im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V.

Robert Bosch Str. 6, 72488 Sigmaringen, Email: menue@caritas-pflegenetz.de

Uhrenfachgeschäft · Optik
Schultheiß
Saalplatz · Wilhelmsdorf · Tel. 07503 2447

Impressum

Herausgeber:
Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
Bürgermeister Ralph Gerster

Redaktion:
Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Redaktionsschluss:
Dienstags um 12 Uhr

Druck:
SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner Chiffre-Anzeigen:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

Wertstoffhof Containerservice
in Aach-Linz

Annahme von:
Sperrmüll, Bauschutt, Kartonage und Papier, Holz und Schrott

NB NUFER BAU AACH-LINZ

Winteröffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr
14.00 – 17.00 Uhr
Di, Do
9.00 – 12.00 Uhr
Samstag
9.00 – 14.00 Uhr

J. Nufer - Nufer Bau
Stelzacker 3,
88630 Pfullendorf
07552/3873030